

## KILCHBERGER SPLITTER

**Keine Grossleinwand vor Ort**  
 MR Im Gegensatz zu den Organisatoren vom Unspunnen-Schwinget 2011 in Interlaken verzichten die Organisatoren vom Kilchberger Schwinget 2014 auf das Aufstellen einer Grossleinwand vor Ort für diejenigen Besucher ohne Eintrittskarten. Der Grund dafür ist einfach, wie OK-Präsident **Peter Hoff** erklärt: «Wir haben schlicht zu wenig Platz für weitere Besucher auf dem Festgelände, wo man sowieso nur mit einem Ticket Einlass erhält. Im Gegensatz zur Austragung im Jahr 2008 werden wir auch im Festzelt keine Grossleinwand für die Besucher anbieten.» ■

**Informationen Tickets**

Das OK hat nochmals über die Ticketsituation informiert und lässt sich folgendermassen zitieren: «Gemäss Stiftungsurkunde werden keine Eintrittsgelder erhoben (Pro Ticket gibt es jedoch eine Bearbeitungsgebühr von 20 Franken). Die Eintrittskarten für den 16. Kilchberger Schwinget können somit auch nicht käuflich erworben werden! Die Zuteilung der Steh- und Sitzplätze erfolgt durch den ESV. Die Tickets werden im Verhältnis zur Grösse an die Schwingklubs abgegeben.» ■

**Vier Lebendpreise**

60 Schwinger kämpfen am Kilchberger Schwinget 2014 nicht nur um den Tagessieg, sondern auch um vier Lebendpreise, die im reichhaltigen Gabentempel herausstechen. Siegerpreis ist Stier «Wilson», gespendet vom **Huber-Fonds** und gezüchtet von **Paul Korrodi**. Begleitet wird «Wilson» im Gabentempel von den drei Rindern «Valenzia», «Viola» sowie «Wayway». Sie werden gespendet von der **Genossenschaft Migros Zürich**, von **Roger Meier** und **Thomas Locher** respektive von der **Leister AG**. Züchter – wie schon von Siegermuni «Wilson» – ist zwei Mal Korrodi sowie von «Viola» **Guido Zehnder**. ■

## Wird der Kilchberger Schwinget 2020 grösser?

**2020 findet turnusgemäss der 17. Kilchberger Schwinget statt. Der Eidgenössische Schwingerverband feiert in diesem Jahr Jubiläum. Grund für einen Standortwechsel?**

VON MANUEL RÖÖSLI

Ältere Schwinger-Semester können sich bestimmt gut an das Jahr 1970 erinnern. Damals wurde der Jubiläumsschwinget «75 Jahre Eidgenössischer Schwingerverband» in Baden durchgeführt. Als Sieger liess sich der zweifache Schwingerkönig Karl Meli feiern. 20 000 Zuschauer säumten damals die Wettkampfstätte. 21 Jahre später fand im Rahmen der Feierlichkeiten «700 Jahre Eidgenossenschaft» in Flüelen UR ebenfalls ein Schwingfest mit eidgenössischem Charakter statt. Vor 16 000 Zuschauern siegte das Trio Hans Hämmerli, Matthäus Huber und Rolf Klarer.

**ESV feiert Jubiläum 2020**

Nun steht dem Eidgenössischen Schwingerverband 2020 ein nächstes Jubiläum bevor. Im gleichen Jahr der 125-Jahr-Feierlichkeiten ist der 17. Kilchberger Schwinget angesetzt. Da in der Stiftungsurkunde vom Kilchberger Schwinget zu entnehmen ist, dass der Anlass nicht zwingend auf dem Areal Stockengut der Gemeinde Kilchberg ausgetragen werden muss, wäre eine Austragung an einem anderen Ort zum Jubiläum durchaus möglich. Da stellt sich die Frage, wieso nicht Jubiläum und Kilchberger Schwinget miteinander zu verflechten? Eine mögliche Option wäre dabei die Dislozierung des Anlasses in das Stadion Letzigrund mit sei-



Das Letzigrund-Stadion Mitten in der Stadt Zürich bietet 25 000 Sitzplätze. Es ist davon auszugehen, dass bei einem Kilchberger Schwinget 2020 in diesem Stadion alle Plätze besetzt sein würden.

nen 25 000 Sitzplätzen mitten in der Stadt Zürich.

**Jetziger OK-Präsident skeptisch**

Noch zu weit entfernt ist der 17. Kilchberger Schwinget 2020 für die Organisatoren des diesjährigen Anlasses. OK-Präsident Peter Hoff wird sein Amt nach der diesjährigen Austragung nach dreimaliger Ausübung abgeben. «Daher kann ich eine mögliche Austragung im Letzigrund aus OK-Sicht nicht kommentieren. Noch ist auch nicht bekannt, wer meine Nachfolge an-

treten wird.» Aus persönlicher Sicht ist Hoff aber skeptisch: «Den Letzigrund sehe ich aufgrund der Laufbahn und der Entfernung als nicht optimalen Schwingfest-Standort.» Er wünscht sich auch für die Zukunft eine Organisation des Schwingklubs Zürich an üblicher Stätte.

Angesprochen auf einen möglichen Jubiläumsanlass verbunden mit dem Kilchberger Schwinget 2020 im Letzigrund lässt sich übrigens auch der ESV nicht aus der Reserve locken. ■

**SERIE ZUM HÖHEPUNKT 2014**

Der SCHLUSSGANG schaut seit Januar in jeder Ausgabe auf den Kilchberger Schwinget, den Höhepunkt der Schwinger in der Saison 2014. Als Abschluss der Vorschauserie erscheint am Dienstag, 2. September, eine Sonderausgabe zum Kilchberger Schwinget.

Gewinnen Sie jetzt 1x2 Tickets für den Kilchberger Schwinget 2014. Beantworten Sie die nachfolgende Frage und senden Sie uns ein Mail mit Ihrer Lösung an [wettbewerb@schlussgang.ch](mailto:wettbewerb@schlussgang.ch)!

**Welcher Schwinger machte am Kilchberger Schwinget 2008 besondere Bekanntschaft mit dem schlammigen Untergrund neben dem Sägemehl und erlangte dadurch nationale Bekanntheit?**

Einsendeschluss: 31. Mai 2014

**Teilnahmebedingungen:** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt. Der Sieger der beiden Kilchberger Tickets wird schriftlich benachrichtigt.

Präsentiert von

